

Antwort zur Anfrage Nr. 1253/2026 der AfD im Ortsbeirat Oberstadt betreffend **Zukunft der Hängeleuchten in der Oberstadt (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung hat die für die öffentliche Beleuchtung zuständige Mainzer Netze GmbH gebeten, die im Antrag 1253/2026 genannten Fragen zu Hängeleuchten der Mainzer Netze GmbH zu prüfen.

1: Wie viele Ansatzleuchten, Aufsatzleuchten sowie Hängeleuchten sind in der Mainzer Oberstadt installiert? Bitte je nach Möglichkeit aufschlüsseln nach Anzahl und/oder Straßenmeter.

Zu 1: Im Ortsteil Oberstadt bestehen aktuell 2634 Leuchten.

- Ansatzleuchten: 998 St.
- Aufsatzleuchten: 1222 St.
- Hängeleuchten: 164 St.
- Andere: 250 St.

2: Wie viele Straßenbeleuchtungen wurden in den letzten fünf Jahren umgerüstet und in welcher Form (etwa Hängeleuchte zu Ansatzleuchte)?

Zu 2: In den letzten Jahren wurden 22 Hängeleuchten zu Ansatz- bzw. Aufsatzleuchten umgerüstet.

3: Sind weitere Umbauten Straßenbeleuchtung wie etwa in der Pariser Straße geplant? Wenn ja, wo und wann?

Zu 3: Derzeit sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

3a: Ist langfristig eine vollständige Ersetzung der Hängeleuchten in der Oberstadt geplant? Wenn ja, bis wann und in welcher Reihenfolge?

Zu 3a: Derzeit sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

4: Welche Vorteile hinsichtlich Kosten, Betrieb, Leuchtkraft, Sicherheit etc. verspricht sich die Stadtverwaltung durch den Umbau der Straßenbeleuchtung in der Pariser Straße bzw. in der Oberstadt allgemein? Welche Nachteile würden evtl. entstehen?

Zu 4: Durch den Umbau entfällt die Überspannung über die stromführende Straßenbahnleitung. Darüber hinaus werden die Betriebskosten reduziert. Nachteile ergeben sich aus Sicht der Mainzer Netze GmbH nicht.

5: Welche Kosten verursacht der Umbau der Straßenbeleuchtung? Bitte angeben je Laterne und nach Kalenderjahr seit 2021.

Zu 5: In der Pariser Straße wurden 22 neue Lichtpunkte errichtet. Die Gesamtkosten der Anlage belaufen sich auf 140.528 Euro. Die Kosten pro Lichtpunkt betragen 6.388 Euro.

6: Spielen denkmalschutzrechtliche Gesichtspunkte beim Umbau und der Modernisierung der Straßenbeleuchtung eine Rolle? Wenn ja, inwiefern?

Zu 6: Denkmalschutzrechtliche Belange werden in den Bereichen berücksichtigt, in denen ein entsprechender Schutzstatus durch die Denkmalpflege besteht.

7: Einige Trägersäulen der Überspannungsanlagen hat sich starker Rost gebildet. Wie bewertet die Stadtverwaltung diesen Umstand hinsichtlich Stadtbild und Sicherheitsgefährdungen? Bezieht die Stadtverwaltung den teils schlechten Zustand der Trägersäulen und der sonstigen Vorrichtungen für Hängelampen in ihre Planungen mit ein? Wenn ja, inwiefern?

Zu 7: Die Mainzer Netze GmbH lässt regelmäßig Maststandsicherheitsprüfungen (MSSP) durchführen. Diese erfolgen abhängig vom Baualter der Masten oder dann, wenn aufgrund äußerer Umstände eine Prüfung erforderlich wird. Rosterscheinungen an Masten sind grundsätzlich kein Indikator für eine eingeschränkte Maststandsicherheit. Für die Reinigung und gegebenenfalls erforderliche Lackierung der Masten besteht zwischen Mainzer Netze GmbH und dem Stadtplanungsamt eine Vereinbarung mit einem jährlichen Budget von 20.000 Euro für die Reinigung von ca. 25.000 Leuchten.

8: Wie viel Prozent der Straßenleuchten sind bereits auf LED oder eine vergleichbare moderne Beleuchtungsart umgestellt? Ist eine weitere Umstellung bzw. vollständige Ersetzung geplant? Wenn ja, wann und in welcher Reihenfolge?

Zu 8: Der Anteil der LED-Beleuchtung im gesamten Stadtgebiet Mainz liegt derzeit bei ca. 35 %. Zwischen der Mainzer Netze GmbH und der Stadt Mainz wurde das Ziel vereinbart, bis zum Jahr 2035 sämtliche Leuchten auf LED-Technik umzurüsten.

8a: Welche Zusammenhänge existieren hier mit dem Umbau der Beleuchtungsvorrichtungen? Ist konkret etwa geplant, die Umstellung auf LED mit dem Umbau zu verbinden oder geschieht dies unabhängig voneinander?

Zu 8a: Bei der Umrüstung einer Hängeleuchte auf eine Mastleuchte wird grundsätzlich eine neue LED-Leuchte installiert. Bei der Umrüstung einer bestehenden Hängeleuchte auf LED-Technik wird lediglich der Leuchtenkopf durch eine LED-Ausführung ersetzt.

8b: Existieren Hängeleuchten mit LED-Technik oder ähnlicher moderner Beleuchtungsart und ist hier ein langfristiger Betrieb geplant?

Zu 8b: In jüngerer Zeit wurden in der Binger Straße sowie am Aliceplatz im Zuge des Straßenbahnneubaus in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt neue Hängeleuchten geplant und installiert. Für diese Anlagen wird eine Betriebsdauer von mindestens 30 Jahren erwartet. Das System der Hängeleuchten wird dort eingesetzt, wo dies aufgrund der jeweiligen Straßengeometrie aus technischer Sicht sinnvoll erscheint und / oder aus stadtgestalterischen Gründen und bei einem geringen Flächenangebot zu bevorzugen ist.

Mainz, 25.08.2026

gez.
Ludwig Holle
Beigeordneter

